

Paris 2024 : das sind die Spitzensportler der Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-977249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Paris 2024: Das sind die Spitzensportler der Armee

Für den neuen Zyklus im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris sind am 11. November 2021 durch das Kompetenzzentrum Sport der Armee und Swiss Olympic zwei Athletinnen und sieben Athleten als Zeitmilitär-Spitzensportler bestimmt worden. Die von Schiess-Olympiasiegerin Nina Christen angeführten Sportsoldaten sind bei der Schweizer Armee ganzzählig zu 50% Lohn angestellt und militärversichert.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Immer nach Olympischen Sommerspielen werden in einem Selektionsverfahren im Hinblick auf die nächste Austragung der weltweit wichtigsten Sportveranstaltung neue Athletinnen und Athleten für die neun Zeitmilitär-Stellen für die Sommersportarten ausgewählt. «Wir betrachten dabei nicht nur den sportlichen Leistungsausweis und die Ziele der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bewerben», so Oberst im Generalstab Marco Mudry.

«Für uns ist neben diesen Kriterien auch wichtig, dass sie sich zur Armee kennen und als Botschafter für die Schweiz

auftreten», so der Kommandant des Kompetenzzentrums Sport der Armee. Neben ihm besteht das Selektionsgremium aus Anke Gehlhaar, Vertreterin Swiss Olympic, und Stabsadjutant Urs Walthert, dem Spitzensportverantwortlichen der Armee in Magglingen.

Sieben Plätze wurden neu vergeben

Mit der Schützin Nina Christen, Olympia-Gold- und -Bronzegewinnerin in Tokio, sowie mit dem Ringer Stefan Reichmuth, Olympia-Diplom in Tokio, wurden die bestehenden Verträge bis 2024 verlängert. Sieben Plätze wurden in sechs Sport-

arten neu vergeben. Sascha Lehmann (Sportklettern), Simon Marquart (BMX) und Dimitri Marx (Kanu) vertreten dabei in diesem dritten Sportfördergefäss der Armee neben der Spitzensport-RS und den Spitzensport-WK Sportarten und Disziplinen, die erstmals berücksichtigt wurden.

Die weiteren vier neuen Zeitmilitärs sind die Hallen-Europameisterin Angelica Moser (Stabhochsprung), Roman Rösli (Rudern), Joel Roth (Mountainbike) und Max Studer (Triathlon).

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1. Februar 2022. Am 13. Januar 2022 steht der sogenannte «Arbeitgeberstag» auf dem Programm, an dem die Neu-Auserwählten unter anderem auch den Medien zur Verfügung stehen werden.

Insgesamt stehen 18 Zeitmilitär-Spitzensportler-Stellen zur Verfügung, je neun in Sommer- und Wintersportarten.

Dieses Fördergefäss wurde 2010 durch den damaligen VBS-Vorsteher Bundesrat Ueli Maurer eingeführt.

Einer der ersten Zeitmilitär-Spitzensportler war der mittlerweile vierfache Langlauf-Olympiasieger Dario Cologna. 

Bild: ZVG

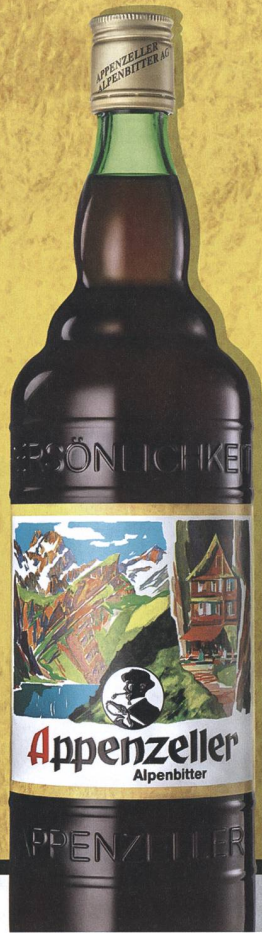


Gfr Stefan Reichmuth wird für die Schweiz als Ringer antreten.

Bild: VBS



Gfr Nina Christen, Gold-Schützin der letzten Olympiade, wird erneut auf die Medaillenjagd gehen.



ORIGINAL
APPENZELLER ALPENBITTER

**EVERGREEN.
SEIT 1902.**

APPENZELLER.COM

Quöllfrisch
TRADITIONELL SCHWEIZERISCH

**15% RABATT AUF DEINE
ONLINEBESTELLUNG**

(Excl. Spirituosen und Gutscheine,
rabattierte und beworbene Artikel)

Gutscheincode CH-Soldat2021

Gültig bis 28.02.2022

zum Shop



APPENZELLER BIER